

GEWALT UND MOBING
AN SCHULEN.
WAS ELTERN TUN KÖNNEN

www.kerstin.debudey.de



FORMEN VON MOBBING

- Physische Gewalt
- Psychische Gewalt verbal/nonverbal/indirekt
- Geschlechterfeindliche Gewalt
- Sexuelle Gewalt
- Fremdenfeindliche Gewalt
- Vandalismus
- Schwere Gewalt
- Happy slapping



4 STUFEN DES MOBBINGS

- 1. Das Ansehen des Opfers wird gezielt beschädigt
- 2. Die Kommunikation mit anderen Kindern wird unterbunden
- 3. Die sozialen Beziehungen des Opfers werden beschädigt
- 4. Das Opfer wird körperlich angegriffen

Diese müssen jedoch nicht zwangsweise alle durchlaufen werden



WAS KÖNNEN ELTERN TUN

- Sie sind nicht machtlos: Gehen Sie bei einem Verdacht schnellst möglichst die Lehrkraft und die Schule zu
- Schauen sie sich den Umgang ihres Kindes an. Welche Freunde hat es?
- Suchen sie das Gespräch mit dem Kind, wenn sie Verhaltensauffälligkeiten feststellen
- Klären sie ihr Kind über Ursachen und Folgen von Gewalt auf
- Sprechen sie zuhause darüber wie man Konflikte lösen kann und leben sie dies vor
- Klären sie ihr Kind auf, dass es nicht WEGSCHAUEN soll, wenn Mitschüler*innen Opfer von Gewalt werden
- Engagieren sie sich für thematisch gestaltete Elternabende an der Schule
- Gehen sie den Schulweg gemeinsam ab und zeigen sie Anlaufstellen bei Gefahr auf
- Verdeutlichen sie ihrem Kind, dass es Aggression, Beleidigung, Ignoranz und Gewalt besser aus dem Weg geht
- Üben sie NEIN-Sagen lernen
- Nehmen sie sich Zeit für die Beziehungspflege zu ihrem Kind
- Erkennen sie Warnsignale und nehmen sie ernst, was ihr Kind äußert
- Lernen sie zuhause konstruktives Streiten



WAS KÖNNEN ELTERN TUN

- Scheuen sie sich nicht vor folgenden Schritten, wenn ihr Kind zum Mobbingopfer wird:
- Holen sie Unterstützung im Elternbeirat, Schulsozialpädagogen, Schulpsychologen, Schulleitung, Vertrauenslehrkräfte,
- Nehmen sie Kontakt zu den anderen Eltern in der Klasse auf
- Führen sie ein Gedächtnisprotokoll
- Bitten sie ihr Kind ein Gedächtnisprotokoll zu führen
- Erstellen sie Anzeige bei schweren Auseinandersetzungen oder Cybermobbing.
- **Setzen sie sich NICHT mit dem/der Täter*in oder den Eltern in Verbindung**

WO BEKOMMEN ELTERN HILFE

- Eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist dabei unabdingbar
- Schulpsychologen*innen
- Staatliche Schulberatungsstelle vor Ort
- <https://www.schulamt-forchheim.de/beratung/>
- Kinderschutzbund
- Erziehungsberatung
- www.klicksafe.de
- <https://www.klicksafe.de/hilfsangebote>
- <https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/schulberatung/beratungsanlaesse/mobbing-und-cybermobbing.html>
- <https://jugend.support/>

„GEBEN SIE IHREM KIND IMMER DAS
GEFÜHL, DASS SIE DA SIND UND
LÖSUNGEN GEFUNDEN WERDEN“

Persönliche Begleitung und Coaching für Eltern und
Jugendliche

& Präventionsangebote

www.kerstin.debudey.de

